



Wie wir arbeiten

Wichtigste Grundlagen unserer Arbeit sind eine Haltung, die auf den **Kinder- und Menschenrechten** beruht, gute **Beziehungsarbeit** und **Bewertungsfreiheit**.

In unseren Projekten leben wir **demokratische Kultur**. Kinder werden in wesentliche Entscheidungen über den Projektlauf einbezogen. Dafür bieten wir größtmögliche **Transparenz** und **Augenhöhe**.

Offene Auseinandersetzungen lassen sich nicht planen. Wir arbeiten **prozessorientiert** und legen Wert auf **Kontroversität** und sichtbare **Meinungsvielfalt**.

Unsere Projekte richten sich an alle Kinder. Wir arbeiten daher mit diversen Zugängen und einer großen **Methodenvielfalt**.

Wir bearbeiten **komplexe** und **herausfordernde Themen**. Entlastende Phasen mit **Spiel** und **Bewegung** sind daher Teil unserer Konzepte.

Wir verknüpfen politische und historisch-politische Bildung mit **medienpädagogischen Ansätzen**. So können Kinder Erarbeitetes vertiefen und sich in gesellschaftliche Auseinandersetzung mit einbringen.



Ansprechpartner*innen:

Jennifer Zengerling
Arne Haag

Sie möchten unseren Verein unterstützen?

Kontoinhaber: Schlaglicht e.V.
IBAN: DE61 2305 1030 0510 8667 59
BIC: NOLADE21SHO
(Spenden an den Schlaglicht e.V. sind steuerlich absetzbar.)

Mail: kontakt@schlaglicht-ev.de
Postanschrift: Schlaglicht e.V.
Postfach 35 04 19
10213 Berlin

„Viele Träume! Gleiche Chancen?“

Ein medienpädagogisches Projekt zu Vielfalt und Chancengleichheit für 5. und 6. Klassen



www.schlaglicht-ev.de
www.vimeo.com/schlaglicht
www.facebook.com/schlaglichtev

Schlaglicht e.V.

Emanzipatorische politische Bildung
und Medienpädagogik



Ziele

In der Auseinandersetzung mit eigenen Wünschen und Träumen entwickeln die Kinder ein Bewusstsein für Vielfalt in ihrer Klasse und in der Gesellschaft. Durch einen Perspektivwechsel erkennen sie, dass Diskriminierungen Teil der eigenen Lebensrealität jedoch kein individuelles Problem sind. Handlungsmöglichkeiten werden reflektiert und erprobt. Dadurch werden die Kinder ermutigt, sich einzumischen und gegenseitig zu unterstützen. Die Kinder werden darin bestärkt, ihre Meinung zu äußern und (auch gegenüber Erwachsenen) zu vertreten. Unterschiede in Meinungen, Perspektiven und Sichtweisen werden verhandelt. Lassen sich Meinungsverschiedenheiten nicht auflösen, bleiben vielfältige Meinungen nebeneinander stehen. Die Kinder lernen so, Meinungsvielfalt auszuhalten und wertzuschätzen.

Zielgruppen

Das Projekt richtet sich primär an 5. bis 6. Klassen, deren Klassenlehrer_innen und Sozialarbeiter_innen. Letztere werden für die thematischen Zugänge der Kinder sensibilisiert und methodisch qualifiziert.

Ablauf

Das Projekt besteht aus mehreren Modulen.

Modul 1:

Die Kinder beschäftigen sich mit ihren Wünschen und Träumen für ein gutes Leben und diskutieren, ob alle Menschen die gleichen Chancen haben, ihre Träume umzusetzen. Am Ende wählen sie ein Schwerpunktthema für die folgenden Tage.

Modul 2:

Ausgehend von den eigenen Erfahrungen beschäftigen sich die Kinder mit dem selbst gewählten Schwerpunktthema. Mögliche Themen sind Ungleichbehandlung von Jungen und Mädchen, Flucht, Diskriminierung auf Grund von Behinderungen oder Benachteiligungen auf Grund des Kindseins.

Modul 3:

Die Kinder entwickeln Interviewfragen zu ihrem Thema und führen Interviews mit Erwachsenen auf der Straße. Anschließend findet eine Auseinandersetzung mit den Meinungen der Erwachsenen statt.

Modul 4:

Die Kinder schreiben in kleinen Gruppen Drehbücher für Kurzfilme oder Erklärfilme zum selbstgewählten Schwerpunktthema und produzieren diese selbstständig.

Modul 5:

Die Kinder bereiten eine Präsentation für Parallelklassen, Eltern und Geschwistern vor, in der sie ihre Filme und Arbeitsergebnisse vorstellen. Alle Aufgaben der Präsentation übernehmen sie selbst.

Organisatorisches

Dauer:

4 bis 5 Tage mit je ca. 6 Zeitstunden (Module und Dauer können je nach Kontext und Gruppe, mit der gearbeitet wird, variieren.)

Team:

Das Projekt wird von drei erfahrenen politischen Bildner_innen in einem multiprofessionellen Team durchgeführt.

Ort:

Das Projekt findet außerhalb der Räumlichkeiten der Schule statt.

